

4. Dezember 2013 | 00.00 Uhr

**Gemeinde Grefrath** ● ★ 0

## Dunkerhofstraße: Das Chaos bleibt

**Gemeinde Grefrath.** Trotz des dichten Verkehrs auf der Grefrather Dunkerhofstraße lehnt die Verwaltung Veränderungen ab. Die Haushaltssperre ist teilweise zurückgenommen. Der Löschzug Mülhausen bekommt ein neues Fahrzeug.

Viel Zeit nahmen sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss am Montagabend, um verschiedene Dinge zu diskutieren. Dorothee Heller (SPD) fand die Verkehrssituation auf der Dunkerhofstraße problematisch, ebenso die Grünen. Tag für Tag sei es so, dass es Ausweichmanöver gibt und die Dunkerhofstraße zugeparkt ist.

Es gibt nach dem Ausbau der Bahnstraße sogar die Möglichkeit, direkt von dort auf die Dunkerhofstraße zu fahren. Doch Änderungen wird es aller Voraussicht nicht geben, wie Ordnungsamtsleiter Norbert Franken und Bürgermeister Manfred Lommetz übereinstimmend betonten. Der Kreis befürchtet nämlich, dass es bei Umwandlung in eine Einbahnstraße im verkehrsberuhigten Bereich der Hohe Straße zu hohem Verkehrsaufkommen kommen könnte..

Die vom Kämmerer erlassene Haushaltssperre nahm der Haupt- und Finanzausschuss teilweise zurück, der Rat muss allerdings noch zustimmen. So soll die Liebfrauenschule 35 000 Euro bekommen, 15 000 im kommenden Jahr. Mittel wurden freigegeben für den Verein der "Freunde von Frévent und Gerbstedt", das Familienbegleitbuch, die Weihnachtsbeleuchtung sowie die Schüler- und Elternlotsen.

Thematisiert wurde im Ausschuss auf Antrag der Grünen die Entsorgung von Altkleidern durch Container. Nach Ansicht von Andreas Sonntag könnten zehn bis zwölf Container entfernt werden. Doch, so Bauamtsleiter Dr. Michael Räppel: "So viel Lagerkapazität haben wir gar nicht." Ordnungsamtsleiter Norbert Franken ergänzte: " Es gibt keine Beschwerden über die Kleidercontainer." Gemeinnützig anerkannte Organisationen können weiterhin, vorbehaltlich einer Genehmigung, Container aufstellen, gewerbliche Unternehmen hingegen nicht. Bauamtsleiter Räppel erinnerte zum Abschluss des öffentlichen Teiles an die Thermografieaktion in den Kommunen Viersen, Tönisvorst, Niederkrüchten und Grefrath.

Wer an der Aktion teilnehmen möchte, kann bei der Verbraucherzentrale Anmeldefomulare anfordern, unter E-Mail [energieberatung@vz-nrw.de](mailto:energieberatung@vz-nrw.de).

Die Aktion wird von der EU und dem Land NRW gefördert. Der Anteil der Verbraucher liegt bei 190 Euro. Die Teilnehmerzahl für die vier Kommunen ist auf 150 beschränkt.

Die Thermografie inklusive Energieberatung ist unabhängig von Anbietern und Geschäftsinteressen. Räßel riet Interessenten dringend, sich zügig anzumelden. Die Mülhausener Löschgruppe bekommt ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10. Der Auftrag wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergeben. Horst Lübke (FDP) kritisierte den schleppenden Verlauf bei der weiteren Nutzung der alten Friedhofskapelle und Leichenhalle auf dem Grefrather Gemeindefriedhof. Das Beerdigungshaus Camps plant hier bereits seit geraumer Zeit, die Errichtung eines Kolumbariums.

**Quelle: RP**

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kempen/dunkerhofstrasse-das-chaos-bleibt-aid-1.3862363>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.